



"WINDKANTE"

Neueste Informationen des Radsportverbandes Schleswig-Holstein

Ausgabe 11

Präsident Bernd Schmidt, Hauptstraße 9 b, 24589 Borgdorf, Tel. (0 43 92) 91 51 61, Fax. (0 43 92) 91 51 71, e-mail schmidt.rad@t-online.de

April 2001

Hallo Fahrradfreunde,

aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Aber leider ist diese **WINDKANTE** noch nicht in der Form erschienen, wie wir es vorgehabt haben. Die Zeit. Und es ist doch (unerwarteterweise) eine Menge Arbeit mehr, als diese euch vorliegende **WINDKANTE**. Bei Harald Wilke, der die neue **WINDKANTE** herstellen sollte, sind leider einige Inserenten abgesprungen, weil die Ausgabe nicht fristgerecht erstellt werden konnte. Sorry, Harald; aber es ging wirklich nicht.

Also haltet ihr noch einmal eine Spar-Ausgabe der **WINDKANTE** mit den wichtigsten Informationen in den Händen, mit der Bitte um ausreichende Verteilung in euren Vereinen; und dann soll sie endlich erscheinen: Die **WINDKANTE** in der neuen Form.

In diesem Sinne: ALLES GUTE !

IN DIESER AUSGABE

- 2** Der Tag der Meister
- 2** Jahreshauptversammlung
- 3** Die „bösen“ Niedersachsen
- 3** Meisterschaften der Nordverbände
- 4** Termine - Was steht an?
- 4** Freud und Leid
- 4** Düt un dat
- E** Einlage – Radsport in Schleswig-Holstein 2001

Radsportler des Jahres - Inken Luth

„Der Tag der Meister“ war ein toller Erfolg. Beim Höhepunkt der Veranstaltung, der Bekanntgabe der Wahl zum Radsportler des Jahres im Radsportverband Schleswig-Holstein, gab es eine Überraschung. Inken Luth vom Kieler RV konnte sich gegen die geballte Männer-Konkurrenz durchsetzen und wurde nach Ulla Przybilla von der RG Kiel die zweite Radsportlerin des Jahres. Die Plätze belegten Sven Eilenstein, Sebastian Gbiorczyk, Dirk Vobbe und Ludger Gbiorczyk.

Mehr zum „Tag der Meister“ auf der Seite 2.

Unser neuer Vizepräsident - Hubert Rach

Bei der anschließenden Jahreshauptversammlung gab es keine Überraschungen. Bei den Wahlen wurde Hubert Rach vom ABC Wesseln zum Vizepräsidenten mit dem besonderen Aufgabenbereich Öffentlichkeitsarbeit gewählt. Da Bernd Schmidt nach 17 Jahren als RTF-Fachwart sein Amt zur Verfügung stellen wollte, wurde mit Rolf Titel vom Audax Club SH eine neue Ära eingeleitet. Rolf ist der erste Fachwart in Deutschland, der sein Amt für zwei Verbände ausübt – für Hamburg und für Schleswig-Holstein.

Mehr zur Jahreshauptversammlung auf der Seite 2.

Der Nord-Triumph beim BDR- Breitensportverein des Jahres

Der Bund Deutscher Radfahrer hat auf der Bundeshauptversammlung in Hamburg seine Breitensportvereine des Jahres ausgezeichnet. Dabei stellten die Nordvereine alle Sieger. In der Kategorie I siegte erneut der RSV Husum, in der Kategorie II der RV Endspurt Hamburg (der Erstverein von Rolf Titel) und in der höchsten Kategorie III zum dritten Male in Folge die Radsportgemeinschaft Kiel mit einem herausragenden Ergebnis. Alle Vereine konnten einen Scheck über 2.000.- DM in Empfang nehmen, der der Vereinsarbeit zufließen soll. Mitmachen hätte sich für viele Vereine gelohnt – leider wurde der Wettbewerb zum letzten Male ausgetragen. In Zukunft soll es einen Förderpreis Breitensport geben.

Verbandstag und „Tag der Meister“ des Radsportverbandes Schleswig-Holstein in Neumünster

Bereits vor der Eröffnung des Verbandstages im Hotel Prisma in Neumünster hatte Präsident Bernd Schmidt schon ein „volles Programm“ absolviert: Der „Tag der Meister“, eine seit kurzer Zeit im Verband eingeführte Veranstaltung zur Ehrung der Nord- und Landesmeister in allen Radsportdisziplinen, fand unmittelbar zuvor statt. Zu jedem Sportler wusste Schmidt einige Sätze oder gar eine Anekdote zu erzählen, so dass LSV-Präsident Hans Hansen über eine Stunde warten musste, bis er seine Grußworte überbringen konnte. Der Höhepunkt dieser Veranstaltung aber war zweifellos die Wahl der Radsportler des Jahres. Siegerin wurde Inken Luth vom Kieler RV. Die 17-Jährigen Nordmeisterin der Juniorinnen, Gewinnerin mehrerer Landesmeistertitel und bundesoffener Rennen, wird in der nächsten Saison als Gastfahrerin im Rad-Bundesligateam von Rheinland-Pfalz starten. Der zweite Platz ging an Sven Eilenstein und Dritter wurde der 12-Jährige Sebastian Gbioreczyk (beide ebenfalls Kieler RV). Für sein Engagement im Radsport erhielt Dieter Haushahn (Kieler RV) die goldene Ehrennadel des Verbandes. Markus Matthusen (RST Lübeck), Jens-Dieter Haushahn (Kieler RV) und Andrea Schmidt (RG Kiel) wurden mit der bronzenen Verdienstnadel ausgezeichnet. Verabschiedet wurde Klaus Flor, der nach mehr als zwanzig Jahren im Verbandsvorstand ausschied.

Auf dem sich nach kurzer Pause anschließenden Verbandstag standen dem Radsportverband große Änderungen bevor. Fast die Hälfte der Vorstandsposten musste neu besetzt werden, da die bisherigen Amtsinhaber aus beruflichen und privaten Gründen nicht wieder kandidieren konnten. So wollte selbst Bernd Schmidt seinen Posten als Fachwart Radtourenfahren nach über 16 Jahren in andere Hände legen. In gewohnt souveräner und lockerer Art führte Präsident Bernd Schmidt zügig durch die Tagesordnung.

In seinem Jahresbericht gab er einen Rückblick auf das erfolgreiche Jahr 2000. Die Fülle der Aktivitäten reichte von der Ausbildung der RTF-Kontrollfahrer und der Durchführung eines WA-Lehrganges im Januar 2000 über das sehr gut angenommene Saisonöffnungsrennen im April bis hin zum rennsportlichen Höhepunkt im Juni des vergangenen Jahres: Die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften für Jugend und Junioren im Zeitfahren in Brokdorf. Diese „mit Herz“ durchgeführte Veranstaltung war ein voller Erfolg und fand hohe Anerkennung durch den Bund Deutscher Radfahrer. Mit dem „Kids-Cup“ wird im Verband auf den Nachwuchs gesetzt. Diese Serie von Straßenrennen und Zeitfahren bietet Kindern und Jugendlichen sehr viele Startmöglichkeiten in unserem Land, was sich bereits bei der internationalen Kids-Tour in Berlin bemerkbar gemacht hat, wo die Teams aus Schleswig-Holstein beachtliche Ergebnisse einfahren konnten. Aber auch die Breitensportlichen Aktivitäten im Verband geben Anlass zur Zuversicht. Mit der Schaffung einer Radmarathon-Serie (NordCup) in Schleswig-Holstein, zusätzlich zu den bereits etablierten Radtourenfahrten, wurde in diesem Bereich Neuland betreten. Die sehr gute Annahme dieser Veranstaltungsreihe zeigt, dass hier eine „Marktlücke“ gefunden und abgedeckt wurde. Um den zunehmenden Anteil der Frauen im Radsport Rechnung zu tragen, wurde das seit langem vakante Amt der Beauftragten für Frauen im Radsport erstmals seit fast zwanzig Jahren wieder besetzt. Besonderer Wert legt Schmidt auf die geselligen Veranstaltungen wie das „Landes-Radsport-Treffen“ und den „Radler-Stammtisch“. Die Berichte der jeweiligen Fachwarte waren vorab im Verbandsorgan **WINDKANTE** veröffentlicht worden und wurden ebenso wie der Bericht des Präsidenten einmütig gebilligt, so dass einer Entlastung des „alten“ Vorstandes nichts im Wege stand.

Bei den anschließenden Neuwahlen zeigten die im Vorfeld geführten Gespräche mit potenziellen Kandidaten ihre Früchte. Alle Vorschläge für die Besetzung der vakanten Positionen wurden einstimmig oder mit überwältigender Mehrheit von der Versammlung angenommen. Neuer Vizepräsident wurde Hubert Rach vom ABC Wesseln, der Gustav Körner ablöste. Gustav steht uns aber weiterhin als Fachwart Halle zur Verfügung. Jugendwart wurde Ludger Gbioreczyk und damit Nachfolger von Andreas Weiß, der aus familiären Gründen ausscheiden musste. Mit Frank Kurbel vom RSV Husum konnte ein exzellenter Fachmann in Sachen Rennsport für die Verbandsarbeit gewonnen werden, nachdem Ralf Döring aus beruflichen Gründen passen musste. Nach langen Jahren haben wir mit Christiane Bolewski vom RSC Kattenberg endlich wieder eine Beauftragte für Frauen gewinnen können und wie schon angekündigt hat Bernd Schmidt seinen Posten als RTF-Fachwart nach 17 Jahren an Rolf Titel vom Audax-Club Schleswig-Holstein weiter gegeben, um sich noch mehr auf das Präsidenten-Amt zu konzentrieren. Als Kassenprüfer wurde Andre Rogowski vom RV Trave für zwei Jahre gewählt, Dieter Fischer von der RG Kiel bleibt weitere fünf Jahre Mitglied im Schiedsgericht. Willi Schmidt bleibt Fachwart Radwandern, wobei mit Peter Kyrieleis vom TSV Schwarzenbek ein Nachfolger aufgebaut werden soll.

Einige Diskussionen gab es erwartungsgemäß bei den Anträgen, wobei die Diskussion über die Beitragsanpassung noch die kürzeste war. Der Antrag des Vorstandes über die Verfahrensweise bei der Rückführung des BDR-Radsport-Passes wurde zurück gezogen. Das Problem der Mitgliedermeldungen wurde kontrovers diskutiert und als Kompromiss verabschiedet. Die Vereine erhalten bis zum 01. November die Unterlagen von der Geschäftsstelle und haben dann zwei Monate Zeit, die Listen zu bearbeiten. Sollten die Unterlagen bis zum 31. Dezember nicht wieder zurück sein, wird ein Strafgeld von einem € pro Mitglied fällig, das innerhalb von vierzehn Tagen nach Rechnungserhalt gezahlt werden muss. Ansonsten erhält der Verein keine Lizenzen oder Wertungskarten. Nach Erhalt der Mitgliedermeldung erstellt die Geschäftsstelle eine Rechnung, die innerhalb von vier Wochen zu zahlen ist. Erst danach erhält der Verein die weiteren Unterlagen wie Lizenzen und Wertungskarten.

In seinem Schlusswort hob Bernd Schmidt das „familiäre Klima“ innerhalb des Verbandes hervor und lobte den harmonischen und konstruktiven Verlauf des Verbandstages.

Hubert Rach

„Radsport in Schleswig-Holstein 2001“

Der kleine Flyer „Radsport in Schleswig-Holstein“, der uns immer von der GEK kostenlos zur Verfügung gestellt wurde, kann in diesem Jahr leider nicht in der gewohnten Form erscheinen, da der Werbeat der GEK enorm zusammengeschrumpft wurde. So haben wir uns entschlossen die wichtigsten Daten, Adressen und Termine auf einer DIN-A-4-Seite zusammenzufassen und sie als Einlage dieser **WINDKANTE** beizulegen. Diese Seite kann eurem Bedarf entsprechend kopiert und verteilt werden. Wenn ihr diese Seite dann zwei mal faltet, habt ihr ein handliches DIN-A-6-Format und alle Infos auf einen Blick.

Die Geschichte der Nordmeisterschaften und der „bösen“ Niedersachsen

Dass die Meisterschaften der Nordverbände im letzten Jahr in Lüneburg nicht der Weisheit letzter Schluss waren, war Allen bekannt. Nur musste darüber noch gesprochen werden, damit solche Fehler in Zukunft nicht mehr passieren. Die Meisterschaften brauchten ein neues Konzept. Leider gab es keine Gespräche, da sich keiner dafür verantwortlich fühlte. Paul Nehring, 1. Vors. in Hamburg, der die Treffen immer koordiniert hatte, war nicht mehr im Amt, ebenso Rudi Zube, Fachwart in Hamburg. Sowohl in Niedersachsen als auch bei uns kündigte sich ein Wechsel an; und sollte ich mich einmischen?

Erste Konsequenz war der Ausstieg der Mecklenburg-Vorpommern, nach nur einem Jahr Testphase. Sie wären nicht in der Lage, solch eine Meisterschaft durchführen zu können. Eine Entscheidung, die leider ohne ein vorangegangenes Gespräch gefällt wurde.

Warten, warten. Na ja, irgendwann muss ja mal was passieren. Also habe ich meine Amtskollegen in den anderen Nordverbänden angeschrieben, mit der Bitte um eine kurzfristige Antwort. Von wie vielen Verbänden ich Antwort bekommen habe? Von mir selbst! Erste Konsequenz: Die Meisterschaften im Einzelzeitfahren führen wir selbst durch. Alle Klassen am 01. Mai in Krumstedt. Und die Straßenrennen? Gespräche mit Hamburg und Bremen: Mach was du willst, wir sind dabei. Und dann kam ein Schreiben aus Niedersachsen: Wir kündigen die Meisterschaften auf. Einfach so. Acht Wochen vor dem veranschlagten Termin am 06. Mai! So einfach geht's aber nicht, denn die Niedersachsen wären mit der Ausrichtung dran gewesen. Ein empörendes Schreiben nach Niedersachsen und die Nachfrage in Mecklenburg, ob wir bei denen teilnehmen können; leider nicht, da sonst die gesamte Organisation platzen würde, wenn plötzlich 200 Sportler mehr kommen.

Also, selbst ist der (Mann) Verband! Ein paar Telefonate, ein paar intensive Gespräche und schon stand es fest: Die Meisterschaften der Nordverbände Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein werden am 06. Mai in Brügge bei Bordesholm durchgeführt. Tja, so sieht es hinter den Kulissen aus. Darüber macht sich kein Renner Gedanken.(?!). Die kommen nur an den Start, fahren ein paar Runden und ziehen wieder von dannen. Für sie ist alles selbstverständlich. Das bestätigen wieder meine eigenen Beobachtungen, die ich in Ascheffel als WAV getätigt habe.

Auf alle Fälle habe ich gute Unterstützung bei den Vereinen, besonders beim Kieler RV. Trotzdem bleibt ein Großteil der Organisation bei mir hängen. Ist ja nicht so schlimm. Ich hab ja nur zwei Wochen später meine RTF mit Marathon.

In Brügge und Bissee jedenfalls läuft alles am Schnürchen. Wir haben volle Unterstützung der Gemeinden, der Feuerwehren und der Bürger. Die freuen sich richtig, dass bei Ihnen mal was los. Auch im Amt Bordesholm klappt alles. Überall wo wir anklopfen wollen, sind die Türen schon offen. Die Orga-Sitzung in der letzten Woche brachte durchweg positive Ergebnisse.

Jetzt fehlt nur noch gutes Wetter, damit die gesamte Veranstaltung abgerundet wird. Und irgendwie freue ich mich doch, wenn so ein Unternehmen auf den Weg gebracht wird.

Bernd Schmidt

Ausschreibungen

Meisterschaften der Nordverbände HB, HH und SH im Einzelzeitfahren

am 01. Mai 2001 in Krumstedt bei Meldorf (Dithmarschen)
Ausrichter ABC Wesseln
Strecke: Krumstedt-Neuhof-Süderhastedt-Krumstedt
1 Runde = 10,0 km

R1	U13m und U13w	8,0 km	Start: 10:00 Uhr
R2	U11m und U11w	8,0 km	Start: ca. 10:15 Uhr
R3	U15m, U15w, U17w	10,0 km	Start: ca. 10:30 Uhr
R4	U17m, U19w, Sen4	20,0 km	Start: ca. 10:45 Uhr
R5	U19m und Frauen	30,0 km	Start: ca. 11:15 Uhr
R6	Senioren 2 und 3	30,0 km	Start: ca. 11:15 Uhr
R7	Männer	40,0 km	Start: ca. 12:30 Uhr

- Ehrengaben durch die jeweiligen LV.
- Start/Ziel in Krumstedt am Sportplatz „Alte Landstraße“
- Rückennummernausgabe und Umkleiden/Duschen im Vereinsheim am Sportplatz.
- Startgeld für Männer, Frauen, Senioren DM 10.-
- Startgeld für Junioren DM 5.-
- Aktive melden über ihren Verein an:
Klaus Trede, Eescher Weg 86, 25704 Meldorf
- Meldeschluss am 21.04.01
- Keine Nachmeldungen möglich
- Begleitfahrzeuge sind verboten
- WAV Bernd Schmidt.

Meisterschaften der Nordverbände HB, HH und SH im Einer-Straßenfahren

am 06. Mai 2001 in Brügge bei Bordesholm
Strecke: Brügge-Bissee-Vielkiek-Brüggerholz-Brügge
1 Runde = 10,0 km

R1	Senioren 2,3,4	50,0 km	Start: 09:00 Uhr
R2	Frauen und U19w	50,0 km	Start: 09:01 Uhr
R3	U17m und U17w	40,0 km	Start: 09:02 Uhr
R4	U15m und U15w	30,0 km	Start: ca. 10:30 Uhr
R5	U13m und U13w	20,0 km	Start: ca. 10:31 Uhr
R6	U11m und U11w	10,0 km	Start: ca. 10:32 Uhr
R7	Männer	100,0 km	Start: ca. 11:30 Uhr
R8	U19m	70,0 km	Start: ca. 11:33 Uhr

- Ehrengaben durch die jeweiligen LV
- Start/Ziel in Brügge am „Mühlenberg“ (OA Brügge)
- Rückennummernausgabe an Start/Ziel
- Umkleiden/Duschen im BSV-Vereinsheim am Sportplatz
- Startgeld für Männer, Frauen, Senioren DM 10.-
- Startgeld für Junioren DM 5.-
- Aktive melden über ihren Verein an
Bernd Schmidt, Hauptstr. 9b, 24589 Borgdorf.
- Meldeschluss am 25.04.01
- Keine Nachmeldungen möglich
- Für jedes Rennen ist ein Führungsfahrzeug und pro LV ein Begleitfahrzeug zugelassen
- WAV Bernd Schmidt.

Schon mal vormerken:

Meisterschaften der Nordverbände HB, HH und SH im Zweier-Zeitfahren

am 30. Juni 2001 in Krumstedt bei Meldorf (Dithmarschen)
Ausrichter ABC Wesseln
Strecke Krumstedt-Neuhof-Süderhastedt-Krumstedt
1 Runde = 10,0 km

T - E - R - M - I - N - E

WAS STEHT AN ?

29. April 2001 Radsportverband SH
Radwandern, Große Frühlingsfahrt Kiel-Owschlag-Kiel
29. April 2001 RV Endspurt Hamburg
RTF und Marathon, NordCup in HH-Poppenbüttel
01. Mai 2001 Radsportverband SH / ABC Wesseln
Meisterschaften der Nordverbände HB, HH und SH
im Einzelzeitfahren in Krumstedt / Dithmarschen
06. Mai 2001 Radsportverband SH
Meisterschaften der Nordverbände HB, HH und SH
im Einer-Straßenfahren in Brügge bei Bordesholm
13. Mai 2001 RSC Oeversee
RTF und Marathon, 2. Lauf NordCup in Oeversee
20. Mai 2001 RG Kiel
RTF und Marathon, 3. Lauf NordCup in Bordesholm
27. Mai 2001 ABC Wesseln
RTF und Marathon, 4. Lauf NordCup in Wesseln
- 02.-04. Juni `01 Radsportverband SH / RSV Husum
Permanente-Schleswig-Holstein-Rundfahrt
06. Juni 2001 Kieler RV
Zeitfahren für Kids in Rolfshörn
10. Juni 2001 TSV schwarzenbek
Radwanderung, Einladungsfahrt in Schwarzenbek
10. Juni 2001 RST Lübeck
RTF, Ostholstein-Rundfahrt in Bad Schwartau
10. Juni 2001 SG Athletico Büdelsdorf
Mountainbike, SH-Jedermann-Cup, Rader Insel

Schon mal vormerken:

05. Aug 2001 Radsportverband SH und ABC Wesseln
Landes-Radsport-Treffen in Verb. mit DEHOGA-Tour

Zum Schluss ...

wünsche ich mir wieder, dass die **WINDKANTE** in deinem Verein ausreichend verteilt wird, du nicht wie eine Glücke auf der **WINDKANTE** sitzt und sie deinen Vereinskollegen und –mitgliedern zukommen lässt. Falls die dir gesendete Anzahl nicht ausreicht, kannst du die **WINDKANTE** einfach kopieren und verteilen. In diesem Sinne: ALLES GUTE.

Bernd Schmidt

Freud und Leid

Aus unserem Familienalbum

Nachwuchs im Hause Matthusen. Der kleine Lennart ist wohlauf und hält jetzt seine Eltern Katrin und Marcus auf Trab. Herzlichen Glückwunsch.

Schnell vorbei ...

Bis vor kurzem war ich noch besonders stolz, endlich eine Frau gefunden zu haben, die sich um die Radsport-Frauen kümmern kann. Doch das ist schon wieder vorbei. Christiane Bolewski wird demnächst aus beruflichen Gründen Schleswig-Holstein verlassen müssen. Mit ihr geht auch Alfred Stallmann, noch 1. Vorsitzender des RSC Kattenberg. Die Vereinsgeschäfte übernimmt dann der 2. Vors. Alexander Bülk. Schade. Wir wünschen „Chris.Alf“ alles Gute für ihren weiteren Weg.

Ehrung I

Bei der Bundeshauptversammlung wurde unser Präsident Bernd Schmidt wegen seiner vielen Verdienste mit der Silbernen Ehrennadel des BDR ausgezeichnet.

Ehrung II

Beim „Tag der Meister“ wurden Heinz Hars (RG Eckernförde), Kai Schäfer (SV Adelby), Wolfgang Gutt, Tim Körner, Tonia Körner und Heinrich Lorenzen (alle RG Kiel) für ihre 25-Jährige BDR-Mitgliedschaft mit der dazugehörigen Nadel und Urkunde bedacht.

Kiel-Owschlag-Kiel

Zum 26. Mal findet diese Traditions-Radwanderung schon als große Frühlingsfahrt statt. Am 29. April geht es um 8.00 Uhr in Kiel an der Brest-Halle auf die 100-km-Strecke. Wer direkt nach Owschlag kommen möchte, nutzt den Sternfahrt-Modus und trifft gegen 11.30 Uhr an der Gaststätte „De Muusfall“ ein. Für ein Startgeld von 6.- DM erhalten die Teilnehmer einen kleinen Porzellan-Teller, die einfache Teilnahme kostet 2.- DM. Die genaue Ausschreibung ist bei Willi Schmidt erhältlich, der auch die Meldungen annimmt.

SH-Rundfahrt zu Pfingsten

Für die ganz eisernen Radfahrer haben wir ein besonderes Angebot. Zu Pfingsten, also vom 02.-04. Juni, wird die Permanente-Schleswig-Holstein-Rundfahrt über 600 km an drei Tagen gefahren. Meldungen dafür nimmt Harald Wilke entgegen, der auch die Organisation der Tour übernimmt. Start und Ziel befinden sich in Husum, die nächsten Etappenorte sind Neumünster und Kiel. Wichtig: Es wird kein Radrennen gefahren, sondern ein Schnitt von 24 veranschlagt. Der Kostenbeitrag liegt bei DM 180.- incl. Übernachtungen, Verpflegung, Begleitfahrzeugen und einigen Überraschungen. Meldeschluss am 20. Mai.

Radball-Meister

Die Landesmeister im Radball wurden am 31. März in Flensburg ermittelt. Nach dem krankheitsbedingten Ausfall von Rainer Körner (RG Kiel) kam der Oldie Hartmut Mierßen (SV Adelby) im zarten Alter von fast 60 Jahren wieder zum Einsatz und erspielte zusammen mit Tim Körner auch den LM-Titel gegen drei Adelbyer Mannschaften, eine Husumer und eine Gastmannschaft aus Ringsted (DK). Beachtlich war die erfolgreiche Teilnahme von drei Husumer Schülermannschaften. Ein ausführlicher Bericht mit allen Ergebnissen und Ereignissen steht in der nächsten **WINDKANTE**.

BERND SCHMIDT